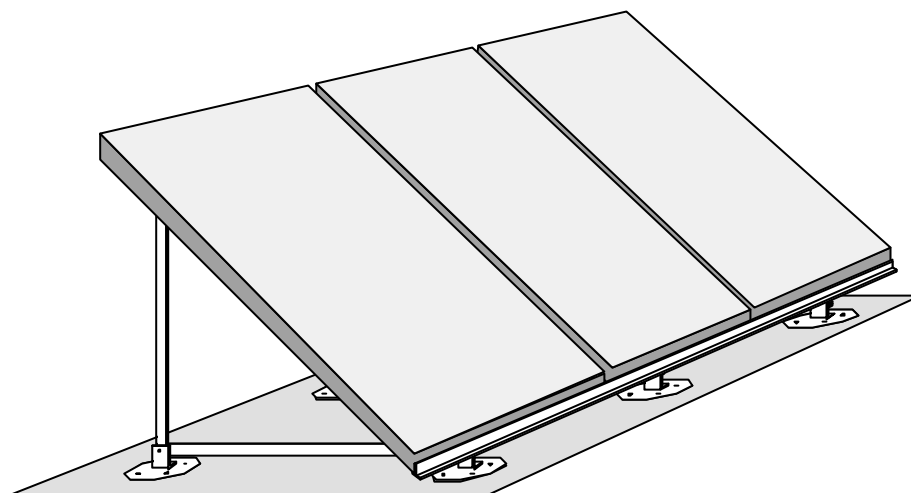


Flachdach-Montage

Montieren des SOL 4 N/IX auf einem Flachdach



Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1. Erforderliches Material und Werkzeug.....	2
2. Einmessen der Befestigungspunkte.....	2
3. Ausrichten und verschrauben der Aufständering	3
4. Ausrichten und verschrauben der Querprofile	3
5. Aufbringen und ausrichten der Kollektoren.....	4
6. Befestigen der Kollektoren	4
7. Anschließen der äußeren Rohrverschraubungen	4
8. Einbauen des Temperaturfühlers:.....	5
9. Endkontrolle	5

- Achtung -

Bei Arbeiten auf dem Dach Personen und Material sichern und die Unfallverhütungsvorschriften beachten !

Bei Montageproblemen bzw. defekten Teilen ist in jedem Fall unverzüglich die Firma Reinhard Solartechnik zu informieren (siehe AGB §10). Gewährleistungsansprüche (Erfüllungsschäden) werden ansonsten nicht anerkannt bzw. müssen von uns aus versicherungstechnischen Gründen abgelehnt werden !

Achtung:

In Reihe dürfen nur maximal 5 Kollektoren direkt verbunden werden. Wird eine Reihe z.B. mit 8 Kollektoren installiert, so sind zwei Gruppen mit je 4 Kollektoren anzuordnen. Die Gruppen (zwischen 4. und 5. Kollektor) sind dann mit Wellschläuchen zu verbinden, so dass eine Ausdehnung der Verteilrohre möglich ist. Zwischen den Gruppen (zwischen 4. und 5. Kollektor) ist ein Abstand für die Wellschlauchverbindung von ca. 20 cm vorzusehen.

1. Erforderliches Material und Werkzeug

An Werkzeug für die Montage werden Akkuschauber, Schraubenschlüssel (mindestens je 1x 32, 1x 30, 1x 22 und 1x 10 mm), Seile und Dachleitern sowie Sicherheitsleinen benötigt. Zusätzlich sind Dichtstoffe und ggf. Dachpappe zur Eindichtung der Befestigung auf dem Dach erforderlich.

2. Einmessen der Befestigungspunkte

Unter jedem Kollektor einer Reihe ist eine Aufständering mittig anzuordnen. Die Befestigung kann direkt z.B. auf vorhanden Betonplatten oder über einzelne Füße, die auf dem Dach einzudichten und zu verschrauben sind, erfolgen.

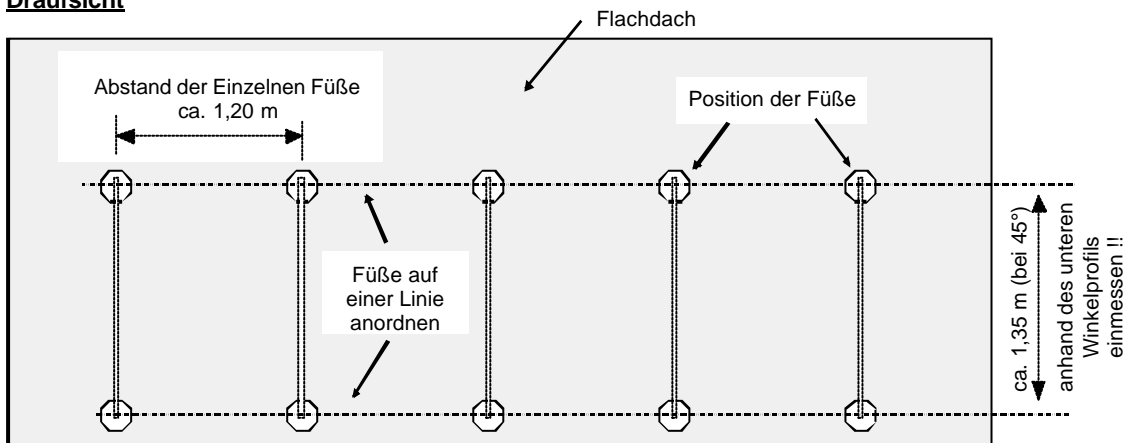
Bei der Befestigung ist folgendes zu berücksichtigen:

Soweit die Aufständering z.B. auf Platten oder Balken erfolgt, die nicht mit dem eigentlichen Dach verbunden sind, ist eine statische Berechnung durchzuführen. Sicherzustellen ist dabei, daß die Balken oder Platten auch bei starkem Wind sich nicht verschieben bzw. auf dem Dach anfangen zu wandern.

Bei den Füßen ist darauf zu achten, daß die mitgelieferten Spax-Schrauben mindestens 30 mm tief in die Dachbalken eingeschraubt werden. Eine Befestigung z.B. nur in der Verschalung mit Spax-Schrauben ist nicht zulässig, da diese bei starker Belastung rausreißen.

Ordnen Sie die Befestigungspunkte bzw. Füße auf einer Linie so an, daß zwischen diesen jeweils ein Abstand von ca. 1,2m entsteht. Unter den Ständern sind die Füße an den Enden mit einem Abstand von ca. 1,35 m anzuordnen. Dieses gilt für einen Kollektoraufstellwinkel von 45°. Bei Aufständering die für einen andern Winkel geliefert sind, muß der Abstand in Abhängigkeit der unteren Profillänge des Ständers angepasst werden.

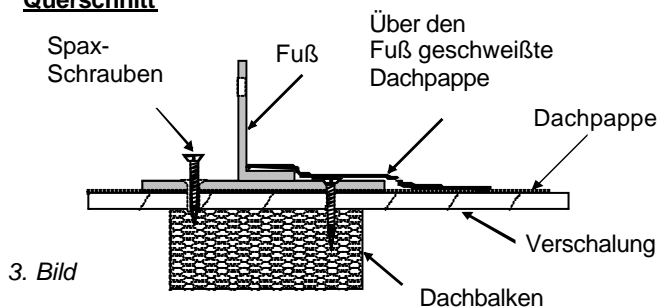
Draufsicht



2. Bild

Die Stellen an denen die Füße festgeschraubt werden sind zunächst mit Dichtungsmasse zu versehen. Die Füße sind dann darauf aufzusetzen und mit den beliegenden Edelstahl- Spax- Schrauben (60 mm lang) festzuschrauben. Zusätzlich kann z.B. eine weitere Dachpappenschicht um die Füße geschweißt werden womit eine 100% Dichtigkeit des Daches entsteht (siehe Bild 3.)

Querschnitt



3. Bild

Technische Änderungen vorbehalten

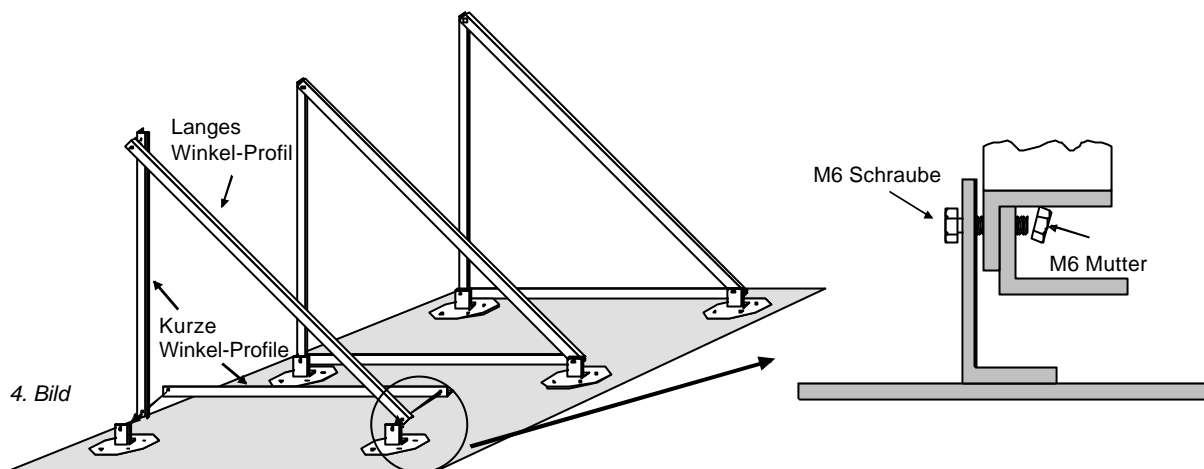
Montageanleitung

RST Flachdachsystem



3. Ausrichten und verschrauben der Aufständering

Soweit die gelieferten Winkel für die Aufständering noch nicht vormontiert sind, müssen die Winkelprofile wie unten dargestellt zusammenschraubt werden.



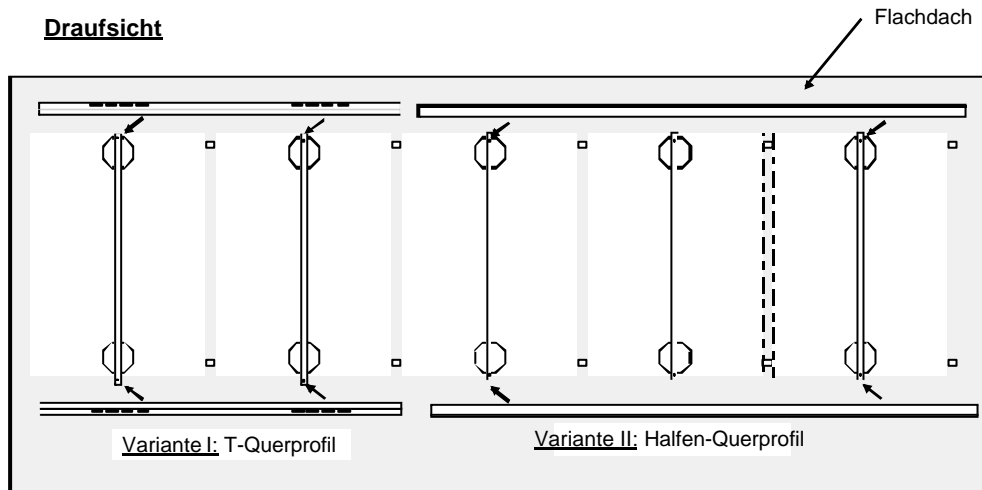
4. Ausrichten und verschrauben der Querprofile

Legen Sie die querverlaufenden Profile auf die Ständer, so dass diese symmetrisch angeordnet sind.

Variante I: Soweit Sie T-Querprofil bekommen haben, sind diese mit den beiliegenden Flachkopfschrauben auf die bereits befestigten Ständer zu verschrauben.

Variante II: Die Halfen-Querprofile werden durch Einschieben der beiliegenden M8-Schrauben an den Ständern befestigt (siehe Bild 6).

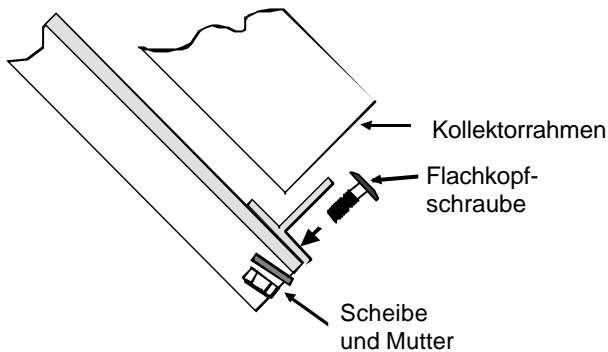
Das obere Profil ist zunächst lose anzuschrauben und erst nachdem die Kollektoren eingelegt sind, heranzuschieben und durch die Langlöcher der Winkelprofile festzuschrauben.



5. Bild

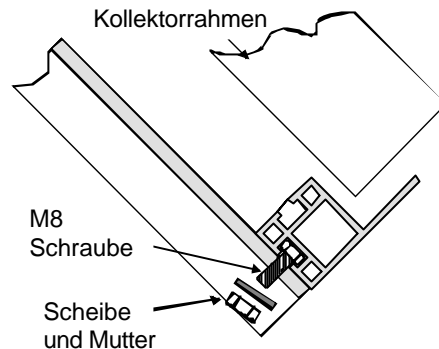
Technische Änderungen vorbehalten

Seitenansicht: Variante I: T-Querprofil



6. Bild

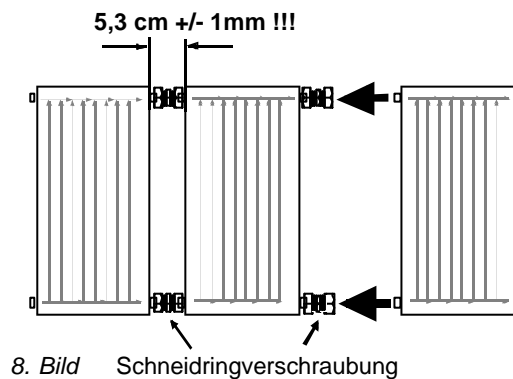
Seitenansicht: Variante II: Halben-Querprofil



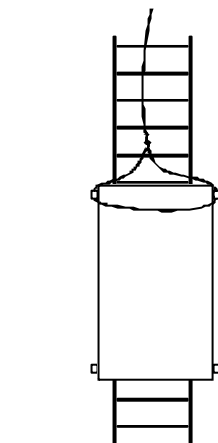
5. Aufbringen und ausrichten der Kollektoren

Bringen Sie nun die Kollektoren auf das Dach. Legen Sie diese in das untere und obere T- Profil ein. Entfernen Sie die Schutzkappen. Lockern Sie die Schneidringverschraubungen und stecken Sie diese auf das Rohrende am Kollektor. Verschieben Sie den Absorber im Kollektor so, daß die Anschlußrohre an beiden Seiten des Kollektors gleich weit herausstehen. Schieben Sie die Kollektoren nun in die Schneidringverschraubungen. Beginnen Sie mit einem Randkollektor, der mit dem Ende des T- Profils abschließen soll. Schieben Sie die Kollektoren auf den angegebenen Abstand. Zentrieren Sie die Schneidringverschraubungen zwischen den Kollektoren (und Rohrenden), ziehen Sie dann die Schneidringe mit einem Schraubenschlüssel handfest (nicht zu fest) an.

Achtung!! Werden die Schneidringe zu fest angezogen, so kann das Kupferrohr am Kollektor durchtrennt werden, wodurch der Kollektor unbrauchbar wird!



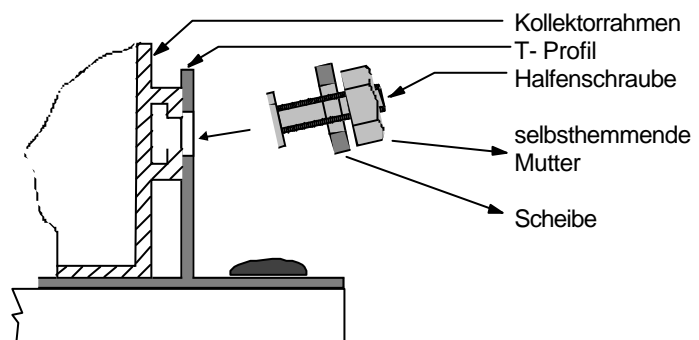
8. Bild



7. Bild

6. Befestigen der Kollektoren

Stecken Sie die Scheibe auf die Halbenschraube. Schrauben Sie die selbsthemmende Mutter ganz leicht auf die Halbenschraube. Stecken sie den Hammerkopf der Schraube durch das Loch im T- Profil. und in die Nut im Kollektorrahmen. Drehen Sie die Mutter, so daß sich die Schraube im Kollektorrahmen um 90° dreht und schrauben Sie die Mutter fest.

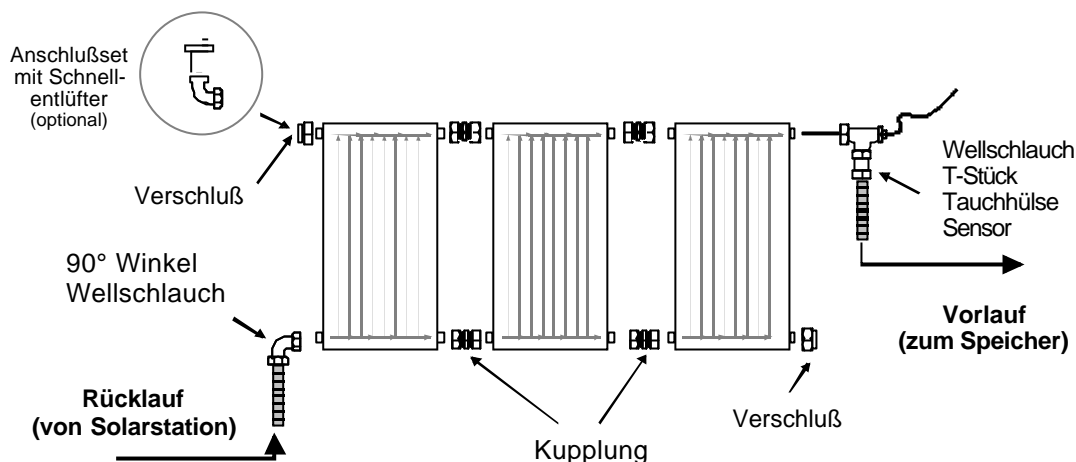


9. Bild

7. Anschließen der äußeren Rohrverschraubungen

Ist der letzte Kollektor so angeschlossen, dann werden die übrigen Anschlüsse nach Bild 10 angebracht und die Edelstahl- Welschläuche durch die Lüftungsziegel in das Dach eingeführt. Achten Sie darauf, daß die Welschläuche nicht geknickt werden. Verwenden Sie die Anschlüsse wie in der Beilage des Verbindungssatzes beschrieben! Das Kollektorfeld muß diagonal durchströmt werden!

Technische Änderungen vorbehalten



10. Bild

8. Einbauen des Temperaturfühlers:

Der dem Regler beiliegenden Kollektorfühler ist als Kollektorfühler ausdrücklich auf der Verpackung gekennzeichnet hat in der Regel als einziger Sensor ein dunkles hochtemperaturfestes Kabel. (Typ FK)
Die Mutter und Dichtung der Tauchhülse ist vorher auf das Kabel des Fühlers aufzuschieben. Dann ist der Temperaturfühler in die dafür vorgesehene Tauchhülse bis zum Anschlag einzuführen, mit der Mutter zu befestigen und das Kabel in das Dach einzuführen. Zur Verlängerung der Sensorleitung innerhalb des Gebäudes ist lediglich ein gut isoliertes 2-adriges Standardkabel 2 x 1 erforderlich. Achtung bei Gefahr des Zerbeißen des Kabels durch Vögel oder Nagetiere muss dieses außerhalb des Daches durch ein Schutzrohr geschützt werden.

9. Endkontrolle

Prüfen Sie noch einmal alle Schrauben und Verbindungen auf festen Sitz.

Informationen zur weiteren Installation der Anlage finden sie in der RST System-Montageanleitung

Achtung ! Die Druckprobe ist nur mit installiertem Sicherheitsventil im Solarkreis und bei frostfreiem Wetter durchzuführen. Nach der Druckprobe ist das Rohrsystem sofort völlig zu entleeren und sofort mit der gelieferten RST-Solarflüssigkeit aufzufüllen.

Bei Verwendung von Solarflüssigkeiten anderer Hersteller, die nicht von RST ausdrücklich freigegeben sind, erlischt jede gewährte Garantie auf unser gelieferten Komponenten !